



S
P
A } Spaß

Energie

Internationalität

Engagement

Kommunikation

A

U

S

T

mit Anderen

Kulturen

S

C

H

Spanisch ist als 3. Fremdsprache in der Mittelstufe des Gymnasiums fester Bestandteil im Schulcurriculum der IGH.

Seit 2002/2003 gab es einen Spanienaustausch. Zunächst mit Tossa de Mar in Katalonien, der aber im Jahr 2004/2005 aus Mangel an Deutschkenntnissen an der dortigen Schule ruhen gelassen werden musste.

Dann gelang aber ab 2011/2012 ein Neustart mit der Deutschen Schule Gran Canaria, da eine ehemalige Kollegin der IGH

dort in den Auslandsschuldienst wechselte und eine Zusammenarbeit ermöglichte. Seitdem findet der Austausch regelmäßig für die Klassen 10 des Gymnasiums statt.

Da sich auf Gran Canaria planungstechnische Veränderungen ergeben haben, werden wir im kommenden Schuljahr voraussichtlich versuchen, die 8. bzw. 9. Klässler mit einzubinden.

Anbei ein paar Eindrücke der letzte Austausche...

Deutsche Schule Las Palmas
Colegio Oficial Alemán de Las Palmas de Gran Canaria



Von Vorschule bis Abitur - De Infantil a Bachiller



Großartig **G**roßartig

Reich an Erlebnissen und neuen Eindrücken

Aufregend beim Surfen

Natur pur bei der Wanderung zum Roque Nublo

Charmant bei den Austauschfamilien

Abwechslungreich und anders im Ablauf des Alltages

Neue Erfahrungen (z.B. bezogen auf die spanische Pünktlichkeit und Organisation)

Allgemeinbildend bei der Stadtrallye

Ruhig...das können die Spanier nicht ☺

Interkulturelle Erfahrungen

Andenken nehmen wir ganz viele mit

Gedicht zum Aufenthalt in Gran Canaria 2012/2013

geschrieben von: Anna Pauleikhoff, Clara
Wituschek, Alexandra Siebold

Am Samstagmorgen ging es los,
wir trafen uns am Hauptbahnhof.
Der Bus fuhr uns nach Frankfurt/Hahn,
wo wir unser Flugzeug sahen.

Elisa flog das erste Mal,
und tat das jedoch mit viel Qual.
Trotz allem überstand sie's gut,
denn sie hatte jede Menge Mut.

Mit Fähnchen wurden wir begrüßt,
und mit einem Schokoriegel dazu versüßt.
Nun ging es erst mal ab nach Haus,
und später dann gleich nochmal raus.

Am Sonntag haben wir gegrillt,
und zusammen gechillt.
Wir hatten alle sehr viel Spaß,
und das auch über ein bestimmtes Maß.

Am Montag ging es in die Stadt,
Anna und Clara wurden vom Eis dort sehr satt.
Dann waren wir im Columbushaus,
es war zu, also gleich wieder raus.

Dienstags ging's surfen auf den Wellen,
und wir ließen uns vom schlechten Wetter nicht
verprellen.

Der Gustav hielt sich gut auf dem Brett,
und seine Frisur blieb auch adrett.
Am Mittwoch ging's in den Unterricht,
was uns alle erfreute - NICHT!

Die Jessi kam leider allein,
denn ihre Partnerin war wegen Krankheit daheim.

Dort tüftelten wir an einem Projekt,
denn die Gran Canarias sind zu der Umwelt
nicht so wirklich nett.
Wir arbeiteten also gemeinsam an Lösungen,
gaben ihnen viele Tipps,
dann ging das nämlich auch ganz fix.

Am Donnerstag gab's 'ne Inseltour,
das war dann Gran Canaria pur.
Durch mal wieder schlechtes Wetter,
wurden die Kirchen wegen der Dächer unsere
Retter.

Auch die Freizeit war gut bemessen,
oft sind wir zusammen gesessen.
Miri, zum Beispiel, spielte Karten,
während Kathi und Jessi 'ne Shoppingtour
planten.
Fürs Theater am Freitag war Stefan
sehr schick,
das gab uns allen den gewissen Kick.
Er kam mit Anzug und Krawatte,
das haute uns alle von der Matte.

Abends zum Abschiedsfeste,
erstrahlten wir alle in Kleid, Anzug und Weste,
so gingen wir gemeinsam zum Abschiedsessen aus
-
und schwups waren wir auch wieder zu Haus.

Am Samstag war der Abschied schon da,
das ging dann -vor allem-Toni nah.
Dann saßen wir im Flugzeug mit Graus,
und in Hahn wartete dazu noch ein Schneechaos.

Um drei waren wir dann auch daheim,
und erstickte die Trauer im Keim.
Alex und Sibylle checkten das letzte Mal die
Lage,
nun waren sie sie los, die ganze Plage ☺!

Doch auch wenn aller Abschied fällt schwer,
so überwiegt die Vorfreude umso mehr,
denn bald schon sehen wir uns wieder:
die Gran Canarias kommen im nächsten Flieger!

